

## **Billebogen: Bebauungsplanverfahren für das Billebecken**

### **Vorstellung am 04.05. 2022 im Fachausschuss Elbbrücken**

Das zweite Quartier des Billebogens im Hamburger Stadtteil Rothenburgsort geht im Mai 2022 in die Bebauungsplanung: Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg stellt die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens für das südliche Billebecken dem Fachausschuss Elbbrücken bei der Bezirksversammlung zur Zustimmung vor. In der gleichen Sitzung am 04.05. 2022 präsentiert die Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (BBEG) den aktuellen Stand der Funktionsplanung. Die Befassung findet im öffentlichen Teil der Ausschusssitzung ab 18 Uhr statt. Die Grundlagen der Planung wurden im Rahmen des vorgeschalteten städtebaulichen Workshopverfahrens „Urbane Produktion am Billebecken“ gelegt und der prämierte Funktionsplanentwurf der Büros Lorenzen Mayer Architekten mit Atelier Loidl (Städtebau und Freiraum, beide Berlin) erstmals im August 2021 öffentlich vorgestellt.

**Michael Mathe, Leiter des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung, Bezirksamt Hamburg Mitte** „Im Kontext des vorgeschalteten Qualifizierungsverfahrens ist es uns gemeinsam gelungen, für diesen wichtigen Ort südlich des Billebeckens differenzierte Antworten darauf zu finden, wie perspektivisch für das heute in größeren Teilen untergenutzte Areal innovative gewerblich-industrielle Strukturen entwickelt und unterstützt werden können. Aufsetzend auf den prämierten Entwurf werden wir nun im weiteren Prozess für das Plangebiet mit seinen spannenden, aber heute nicht zugänglichen Wasserlagen unter Einbindung der verbliebenen historischen Reminiszenzen neues Planungsrecht schaffen. Im weiteren Planungsprozess wird der bisherige Austausch mit den Bestandsnutzer:innen aufgegriffen und intensiviert. Neben dem Bestandsgewerbe und der Gedenkstätte Schule Bullenhuser Damm zählen die Wassersportvereine zu den wichtigen Akteur:innen vor Ort, für die wir im Rahmen der Gesamtplanung gemeinsam mit der BBEG entsprechende Lösungen finden werden.“

**Dr. Andreas Kleinau, Vorsitzender der Geschäftsführung der Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG** : “Noch weitgehend unentdeckt, entsteht am südlichen Billebecken ein neues Quartier mit bestechenden Qualitäten. Die Nähe zum Stadtzentrum, die Lage am Wasser und die Bezüge zu der direkten Nachbarschaft bieten ideale Voraussetzungen für die Ansiedlung innovativer Unternehmen, die attraktive Rahmenbedingungen für ihre Wertschöpfungsprozesse benötigen. Dabei kreieren wir auch und insbesondere Angebote für innovative Produktionsunternehmen, die ihre Vision von urbaner Produktion an diesem Standort idealtypisch umsetzen können. Ich freue mich über die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bezirk Hamburg Mitte, aber auch auf den Dialog mit vielen weiteren Akteur:innen in dieser und den kommenden Phasen. “

### **Zentrale Ziele: Urbane Produktion, verbessertes Umfeld für Gedenkstätte, grüne Freiräume am Wasser**

Die BBEG, das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung und die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen rückten mit dem Workshopverfahren 2021 den Stadtraum südlich des Billebeckens erstmals seit Jahrzehnten in den Fokus. Das rund 17 Hektar große Gebiet im Norden von Rothenburgsort ist von gewerblichen Nutzungen geprägt. Zugleich bieten seine schönen, bisher weitgehend aber

unzugänglichen Wasserlagen die Chance für einen attraktiven, über das Quartier hinauswirkenden attraktiven Stadtraum mit Grün- und Freizeitqualität. Ein besonderer Ort ist die denkmalgeschützte ehemalige Schule am Bullenhuser Damm, in der sich ein Erinnerungsort an die dort geschehenen Verbrechen in der Zeit des Nationalsozialismus befindet (Gedenkstätte für die „Kinder vom Bullenhuser Damm und Rosengarten“).

Zentrale Ziele sind die Schaffung verdichteter Strukturen für urbane Produktion und eines angemessenen städtischen Umfelds für die ehemalige Schule sowie die Inwertsetzung der Uferzonen für Unternehmen und deren Arbeitnehmer:innen ebenso wie für die Bewohner:innen von Rothenburgsort und den umliegenden Stadtteilen. Der aus dem programmatischen Schwerpunkt „Urbane Produktion“ abgeleitete Raumbedarf besteht im Wesentlichen aus Produktionshallen, Laboren und Büros mit ihren jeweils spezifischen Anforderungen. Die hochwertige und zugleich hochverdichtete Gewerbenutzung lässt sich flexibel auslegen und mit öffentlichen Nutzungen – etwa für Freizeit oder Kultur - kombinieren. Am Billebecken sowie an den Uferlagen der Bille selbst soll im Planungsgebiet eine durchgängige öffentliche Promenade entstehen, die die attraktive Wasserlage erlebbar macht. Zusammen mit dem parkartig umgestalteten ehemaligen Schulhof und dem Rosengarten gehören somit grüne, vielfältig nutzbare öffentliche Räume künftig zum Kern des Quartiers.

### **Öffentlicher Dialog und Beteiligung**

Das Verfahren respektiert, dass sich nicht alle Grundstücke im öffentlichen Besitz befinden. Die Entwicklung erfolgt daher schrittweise und im engen Austausch mit den Planungsbetroffenen. Im Rahmen der Funktionsplanung boten die BBEG, das Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung sowie die Behörde für Stadtentwicklung für Wohnen bereits 2021 verschiedene Informations- und Beteiligungsveranstaltungen an, darunter Online-Beteiligung und einen Workshop. Im Jahr 2022 setzen die BBEG und das Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung den Dialog vertiefend fort. Ein zentrales Forum ist der neue Fachausschuss Elbbrücken bei der Bezirksversammlung Hamburg Mitte. Hinzu kommen die im Rahmen von Bebauungsplanverfahren festgelegten formalen Beteiligungsangebote sowie ergänzende Formate nach Bedarf.

**Fachausschuss Stadteingang Elbbrücken am 04.05.2022 um 18 Uhr. Weitere Informationen:**

<https://bv-hh.de/hamburg-mitte/meetings>

### **Bildmaterial**

[https://billebogen.de/mediathek/#anchor\\_billebecken](https://billebogen.de/mediathek/#anchor_billebecken)

### **Für Rückfragen**

Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co KG

Henrike Thomsen | Pressesprecherin

Telefon: 040 3747-2620

E-Mail: [thomsen@hafencity.com](mailto:thomsen@hafencity.com)

[www.billebogen.de](http://www.billebogen.de)

Bezirk Hamburg Mitte

Sorina Weiland | Pressesprecherin

Tel. 040 42854 2877

E-Mail: [pressestelle@hamburg-mitte.hamburg.de](mailto:pressestelle@hamburg-mitte.hamburg.de)